Organisatorische und inhaltliche Mindestanforderungen an Sozialkonzepte in Spielhallenbetrieben in Nordrhein-Westfalen

Glücksspielstaatsvertrag (GlüStV) vom 01.07.2021
Ausführungsgesetz NRW (AG GlüStV NRW) § 16 Spielhallen
Ausführungsbestimmungen für die Schulungen des Personals von Spielhallen in NRW
Sachkundenachweis und Schulungsverordnung NRW – SuSchVO NRW
https://www.im.nrw/themen/verwaltung/gluecksspielrecht

Stand: 01.11.2022

Checkliste für Ordnungsämter

Datum: _____ (behördliche Kontrolle in Spielhalle durchgeführt)

Name Mitarbeiter Aufsichtsbehörde: _____

Abteilung Aufsichtsbehörde: _____

Spielhalle: _____

_____

Betreiber gemäß GlüStV/AG NRW:

Im Rahmen der Kontrolle wurden folgende Rubriken geprüft:

Rubrik-1 Stammdaten:	Ja
Rubrik-2 Verantwortlichkeiten:	Ja
Rubrik-3 Schulungsmaßnahmen:	Ja
Rubrik-4 Aufklärungspflichten:	Ja
Rubrik-5 Maßnahmen zum Sozialkonzept:	Ja
Rubrik-6 Anforderungen im Sozialkonzept beschrieben:	Ja

Vermerk:

Rubrik-1: Stammdaten im/zum Sozialkonzept (SoKo)

Angaben zur Spielhalle und zum Betreiber im SoKo vollständig vorhanden?

	JA	NEIN
Standortdaten und Unternehmensdaten zur Spielhalle und zum Betreiber gemäß Glücksspielrechtlicher Erlaubnis vorhanden?	⬡	⬡
Stammdaten zum Automatenaufsteller gemäß GewO §33c ausgewiesen? *(falls Erlaubnisinhaber und Automatenbetreiber nicht identisch)*	⬡	⬡
Das **Sozialkonzept** (SoKo) ist in einer **aktuellen Version/Auflage** vorhanden?	⬡	⬡
Mindestens eine örtliche Suchtberatungsstelle im Sozialkonzept benannt?	⬡	⬡
Erlaubnisinhaber *(Geschäftsführer/Inhaber)* hat im Sozialkonzept das **Unternehmensleitbild** *(Unternehmensethik/Präambel/Letter of Conduct)* unterschrieben? *(Verankerung des SoKo im Unternehmen)*	⬡	⬡
Verfasserin/Verfasser bzw. Autorin/Autor namentlich genannt oder wird bei Verwendung einer standardisierten Vorlage die Quelle angegeben?	⬡	⬡
Verfasserin/Verfasser bzw. Autorin/Autor namentlich genannt oder wird bei Verwendung einer standardisierten Vorlage die Quelle angegeben?	⬡	⬡

Nachbesserung in Rubrik-1 erforderlich:		
Ordnungswidrigkeit festgestellt:	⬡	⬡

Rubrik-2A: Verantwortlichkeiten im/zum Sozialkonzept (SoKo)

Angaben zu/zum Sozialkonzeptverantwortlichen (SKV) im Unternehmen und zur/zum Sozialkonzeptbeauftragten im Standort (SKB)

Hinweis: Bei kleinen Spielhallenunternehmen kann die Funktion der/des SKB von der/dem SKV übernommen werden.	**SKV** im Unternehmen		**SKB** im Standort	
	JA	**NEIN**	**JA**	**NEIN**
Name und Kontaktdaten im Sozialkonzept benannt?	⬡	⬡	⬡	⬡
Aufgaben und Funktion dieser Person im SoKo beschrieben?	⬡	⬡	⬡	⬡
Qualifikation dieser Person beschrieben?	⬡	⬡	⬡	⬡
Unterschriften der SKV und SKB zwecks Aufgaben-Verantwortlichkeiten nachgewiesen?	⬡	⬡	⬡	⬡
Ausreichende zeitliche Ressourcen für die Aufgabenerfüllung nachgewiesen? *z.B. durch Anwesenheitsnachweise bzgl. der **SKV** (Gesprächsprotokolle, Eintragungen in Verwaltungslisten und/oder Eintragungen Listen für Vorkommnisse bzw. Ereignislisten und/oder Dienstbesprechungen /Teambesprechungen)* *Die **SKB** ist als Bestandteil des Schichtplansystems regelmäßig im Standort anwesend.*	⬡	⬡	⬡	⬡

Rubrik-2B: Verantwortlichkeiten im/zum Sozialkonzept (SoKo)

Aufgaben der Sozialkonzeptbeauftragten (SKB) im Standort werden beschrieben?

	JA	**NEIN**
Funktion als beauftragte Person im Standort für die Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter im SoKo beschrieben?	⬡	⬡
Organisatorische Voraussetzungen zur Umsetzung des Sozialkonzepts erfüllt…		
Stehen dem Spielhallenpersonal Leerformulare für Dokumentationen zur Verfügung?	⬡	⬡
Ist gewährleistet, dass die **SKB regelmäßig im Standort** und/oder im **Schichtplansystem** präsent ist?	⬡	⬡
Einarbeitungsnachweise für neues Personal durch die SKB sind vorhanden?	⬡	⬡
Schulungsverwaltungsliste aktuell und lückenlos durch die SKB und/oder SKV geführt?	⬡	⬡
Regelmäßige Teambesprechungen und/oder Personalbesprechungen zur Qualitätssicherung dokumentiert und nachgewiesen? *(mindestens alle 3 Monate)*	⬡	⬡
Ist gewährleistet und nachgewiesen, dass Team- bzw. Dienst-besprechungen von der SKB und/oder mit der SKV durchgeführt werden?	⬡	⬡

Rubrik-2C: Verantwortlichkeiten im/zum Sozialkonzept (SoKo)

Aufgaben der Sozialkonzeptverantwortlichen (SKV) im Unternehmen werden beschrieben?

	JA	NEIN
Funktion als verantwortliche Person im Unternehmen für die Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter und Sozialkonzeptbeauftragten im Standort, im SoKo beschrieben?	⬡	⬡
Organisatorische Voraussetzungen zur Umsetzung des Sozialkonzepts erfüllt…		
Rollen- und Zielkonflikte im Sozialkonzept beschrieben?	⬡	⬡
Lesebestätigungen von allen im Standort arbeitenden Personen per Unterschriftsliste vorhanden?	⬡	⬡
Einarbeitungsnachweise für neues Personal durch die SKV und/oder der SKB nachgewiesen?	⬡	⬡
Schulungsverwaltungsliste aktuell und lückenlos geführt?	⬡	⬡
Dienstanweisungen/Belehrungen zum **Jugendschutz** von allen im Standort arbeitenden Personen vorhanden? *(Nicht älter als 6 Monate)*	⬡	⬡
Dienstanweisungen/Belehrungen zum **Datenschutz** von allen im Standort arbeitenden Personen vorhanden? *(Nicht älter als 6 Monate)*	⬡	⬡
Dienstanweisungen/Belehrungen zum allgemeinen **Spielerschutz** (u.a. Aufklärung Sperrsystem etc.) von allen im Standort arbeitenden Personen vorhanden? *(Nicht älter als 6 Monate)*	⬡	⬡
Bericht zum Sozialkonzept aus dem Vorjahr im SoKo einsehbar?	⬡	⬡
Regelmäßige **Teambesprechungen** und/oder Personalbesprechungen zur Qualitätssicherung dokumentiert und nachgewiesen? *(mindestens alle 3 Monate)*	⬡	⬡
Ist gewährleistet und nachgewiesen, dass die SKV einen regelmäßigen Kontakt zur SKB pflegt, um Prozessabläufe und Wissensvermittlung zum Sozialkonzept sicherzustellen?	⬡	⬡

Nachbesserung in Rubrik-2 erforderlich:

Ordnungswidrigkeit festgestellt:	⬡	⬡

Rubrik-3A: Schulungsnachweise gemäß §6 GlüStV (Part 1)

Einhaltung der gesetzlichen Mindestanforderungen von Schulungsmaßnahmen durch Vorlage der Bescheinigungen nachgewiesen / in digitaler Form oder Papierform	**Mitarbeitende im Standort**		**Personen mit leitender Funktion**	
	JA	**NEIN**	**JA**	**NEIN**
Ausführungsbestimmungen für die Schulungen des Personals von Spielhallen in Nordrhein-Westfalen (Modul A / Modul B) https://www.im.nrw/themen/verwaltung/glueckssspielrecht Bei **Neueinstellungen**: Mitarbeitende im Standort haben bis spätestens **6 Monate nach Dienstantritt** an der Erstschulung nach **Modul-A** erfolgreich teilgenommen?	⬡	⬡		
Alle im Schichtplan ausgewiesenen Mitarbeitenden im Standort sind nach **Modul-A** (NRW) geschult?	⬡	⬡		
Sozialkonzeptbeauftragte im Standort hat bis spätestens 6 Monate nach Tätigkeitsaufnahme an der Erstschulung nach **Modul B** (NRW) erfolgreich teilgenommen? *Info: Die SKB im Standort muss Modul A und Modul-B nachweisen*	⬡	⬡	⬡	⬡
Personen in **leitender Funktion** sind nach **Modul B** geschult? Info: z.B. SKB | SKV | Geschäftsführer, Betreiber, Inhaber, Personalleitung etc.	⬡	⬡	⬡	⬡
Person in leitender Funktion im Unternehmen übernimmt die Aufgabe der **SKV**. Bis spätestens **6 Monate nach Tätigkeitsaufnahme** nach **Modul B** geschult? *Info: Die SKV wird nur nach Modul-B (NRW) geschult, **Ausnahme (?/?)**; die SKV übernimmt im Standort Schichten und ist somit „im Umgang mit dem spielenden Gast" im Einsatz, insofern muss auch Modul-A Bescheinigung vorliegen*	?	?	⬡	⬡
Fristen für **Wiederholungsschulungen** nach Modul A und Modul B eingehalten? *Info: Die erste Wiederholung ist nach zwei Jahren fällig. Als Basis für die Fristeinhaltung gilt das Datum der Erstschulung Modul A und Modul B.*	⬡	⬡	⬡	⬡
Fristen für **Folgeschulungen** nach Modul A und Modul B eingehalten? *Info: Weitere Folgeschulungen sind alle drei Jahre fällig. Als Basis für die Fristeinhaltung gilt das Datum der ersten Wiederholungsschulung von Modul-A und Modul-B.*	⬡	⬡	⬡	⬡

Rubrik-3B: Schulungsnachweise gemäß § 29.4 GlüStV (Part 2)

§ 16 Spielhallen AG GlüStV NRW / Sachkundenachweis und Schulungsverordnung NRW – SuSchV NRW (Besonders geschultes Personal) Ergänzende Schulungsanforderungen für Spielhallen mit Abstandkonflikt § 16 Abs 4. AG GlüStV NRW und Verbundspielhallen § 17a Abs. 3 AG GlüStV NRW https://www.im.nrw/themen/verwaltung/glueckssspielrecht

	JA	**NEIN**
Mindestens eine Mitarbeitende ist anlässlich der behördlichen Kontrolle anwesend, die nach dem Schulungsmodul **„besonders geschultes Personal"** geschult ist. Bescheinigung ist vorhanden?	⬡	⬡
Diese Mitarbeitende verfügt ebenfalls über eine Modul-A Bescheinigung?	⬡	⬡
Neueinstellungen: Die erfolgreiche Schulungsteilnahme muss innerhalb von **drei Monaten nach Arbeitsaufnahme** erfolgen, sofern die Anmeldung für das Schulungsmodul „**besonders geschultes Personal**" nachweislich unmittelbar	⬡	⬡

nach Arbeitsaufnahme vorgenommen wird. Schulungsbescheinigung und/oder Buchungsbestätigung vom Schulungsanbieter liegt vor?		
Fristen für **Folgeschulungen** für „**besonders geschultes Personal**“ nachgewiesen? *Info: 2-Jahres-Turnus*	⬡	⬡

Rubrik-3C: IHK-Bescheinigungen gemäß §29.4 GlüStV (Part 3) u. gemäß GewO §33c

	JA	NEIN
Alle Schulungsnachweise sind von einem **öffentlich anerkannten Schulungsträger** gemäß dieser Liste ausgestellt: https://www.im.nrw/themen/verwaltung/glueckssspielrecht *(betreffend: Modul A | Modul B | besonders geschultes Personal § 29.4 GlüStV/SuSchVO NRW)?*	⬡	⬡
IHK-Sachkundenachweis gemäß § 29.4 GlüStV / SuSchVO NRW Vom **Betreiber** der Spielhalle *(Erlaubnisinhaber/Geschäftsführer/Inhaber)* ist die IHK-Bescheinigung in Kopie/Digital im Standort einsehbar?	⬡	⬡
Bescheinigung fehlt, aber IHK-Buchungsbestätigung vorhanden? (Bescheinigung wird nach erfolgreichen IHK-Prüfung nachgereicht)	⬡	
Die IHK-Bescheinigung in Kopie/Digital von der **Leitung der Spielhalle** liegt vor? *(z.B. Filialleitung, Teamleitung und/oder Sozialkonzeptbeauftragte im Standort (SKB)*	⬡	⬡
Bescheinigung fehlt, aber IHK-Buchungsbestätigung vorhanden? (Bescheinigung wird nach erfolgreichen IHK-Prüfung nachgereicht)	⬡	
IHK-Unterrichtung gemäß GewO § 33c | Betreiber Vom **Betreiber** der **Geldgewinnspielgeräte** *(Erlaubnisinhaber / Geschäftsführer / Inhaber)* und/oder von der Person, die mit der **Leitung des Gewerbebetriebes** beauftragt ist (z.B. Betriebsleiter und verantwortlich für die Geldspielgeräte), ist die IHK-Bescheinigung in Kopie/Digital einsehbar? *gemäß GewO §33c Abs. 2 bzw. §10a SpielV Abs. 2, Satz 1 und 2*	⬡	⬡
IHK-Unterrichtung gemäß GewO § 33c | Beschäftigte Vom Betreiber **beschäftigte und/oder beauftragte Personen**, welche mit der Aufstellung von Geldspielgeräten mit Gewinnmöglichkeit direkt befasst sind, *(z.B. Automaten-kassierer, Automatentechniker)* ist diese IHK-Bescheinigung in Kopie/Digital einsehbar? *gemäß GewO §33c Abs. 3, Satz 4 bzw. §10a SpielV Abs. 2, Satz 3*	⬡	⬡
Nachbesserung in Rubrik-3 erforderlich:		
Ordnungswidrigkeit festgestellt:	⬡	⬡

Rubrik-4: Aufklärungspflichten

Werden alle Aufklärungspflichten erfüllt?

	JA	NEIN
Aushänge **im Eingangsbereich im Objekt vorhanden?**		
„Jugendschutzgesetz“ *(Auszug) gemäß §6 Abs. 4 GewO/SpielV und gemäß GlüStV §7 Abs. 1 Satz 1c und gemäß GlüStV §6 Abs. 2 Satz 5b*	⬡	⬡
„Spielrelevante Produktinformationen“ *(Spielverordnung/Software) gemäß §6 Abs. 4 GewO/SpielV und gemäß GlüStV §7 Abs. 1 Satz 1 und Satz 2*	⬡	⬡
„Aufklärung Gefahrenpotential bzw. Suchtrisiken des Glücksspiels“ *gemäß GlüStV §7 Abs. 1 Satz 1b und gemäß GlüStV §6 Abs. 5a*	⬡	⬡
„Überregionale Hilfeangebote“ *(Hilfesystem) gemäß GlüStV §7 Abs. 1a und gemäß GlüStV §6 Abs. 2 Satz 5e*	⬡	⬡
„Aufklärung Sperrsystem“ *(OASIS-Sperrdatei) gemäß GlüStV §7 Abs. 1a und gemäß GlüStV §6 Abs. 2 Satz 5f*	⬡	⬡
„Information über das Unternehmen inkl. Ansprechpartner Sozialkonzept“ *gemäß GlüStV §6 Abs. 2 Satz 1 und gemäß GlüStV §7 Abs. 1 Punkte 10 bis 13*	⬡	⬡
Aushang am Gebäude von außen einsehbar vorhanden?		
„Information über regionale Beratungsstellen u. Glücksspiel und dessen Folgen“ *Betreffend nur für Spielhallen gemäß § 29.4 GlüStV (Qualitätszusatzkriterium) für zertifizierungsrelevante Spielhallen mit Abstandskonflikt gemäß §16 Abs. 4 AG NRW*	⬡	⬡
Auslagen/Informationen im Objekt vorhanden?		
Flyer zur Selbsteinschätzung der Suchtgefährdung vorhanden? (**Selbsttest**) *gemäß GlüStV §6 Abs. 2 Satz 5d*	⬡	⬡
Informationen zum Mitnehmen für **regionale** Suchtberatungsstellen *gemäß GlüStV §6 Abs. 2 Satz 7*	⬡	⬡
Aufklärung Gebäudeaußenbeschriftung vorhanden?		
„Alterszutrittsbeschränkung“ ausgewiesen, Mindestanforderung 18 Jahre *gemäß §6 Abs. 4 GewO/SpielV*	⬡	⬡
„Öffnungszeiten“ ausgewiesen, Sperrzeiten werden nicht verletzt? *gemäß GlüStV §26 Abs. 2 bzw. gemäß §17 GlüStV AG NRW*	⬡	⬡
„Keine Werbung/Spiel-Anreize“ wird eingehalten? *gemäß GlüStV §26 Abs. 1 bzw. gemäß §16 GlüStV Abs. 8 GlüStV AG NRW*	⬡	⬡

Nachbesserung in Rubrik-4 erforderlich		
Ordnungswidrigkeit festgestellt:	⬡	⬡

Rubrik-5: Maßnahmen zum Sozialkonzept | organisatorische Belange

Werden alle relevanten Maßnahmen erfüllt?

	JA	NEIN
Ausreichendes, **geschultes Personal nach § 6 GlüStV** vorhanden?	⬡	⬡
Ausreichendes, **besonders geschultes Personal nach § 29.4 GlüStV / SuSchV NRW** vorhanden?	⬡	⬡
Es ist sichergestellt, dass das **Sozialkonzept jährlich evaluiert**, fortgeschrieben und weiterentwickelt wird? *gemäß GlüStV §11 und gemäß GlüStV §6 Abs. 2 Satz 9 bzw. §6 Abs. 4*	⬡	⬡
Dokumentation/Dienstanweisung vorhanden? Verbot der Teilnahme des Personals am Glücksspielangebot des Unternehmens ausgesprochen und dokumentiert? *gemäß GlüStV §6 Abs. 3*	⬡	⬡
Erklärung vorhanden, dass **leitende Angestellte** eine vom **Umsatz unabhängige Vergütung** erhalten? *gemäß GlüStV §6 Abs. 3*	⬡	⬡
OASIS-Sperrsystem ist implementiert und wird lückenlos eingesetzt? *gemäß GlüStV §6 Abs. 2 Satz 4*	⬡	⬡
Zutrittskontrollen mit Identitätsprüfung (Ausweiskontrolle) und Abgleich mit der OASIS-Sperrdatei werden lückenlos durchgeführt? *gemäß GlüStV §6 Abs. 2 Satz 4 bzw. gemäß GlüStV §6 Abs. 2 Satz 8 (Intervention)*	⬡	⬡
Nachweis vorhanden, dass sich das Personal regelmäßig mit dem Sozialkonzept befasst? *gemäß GlüStV §6 Abs. 2 Satz 9*	⬡	⬡
Mindestanforderungen an Dokumentationen erfüllt *gemäß GlüStV §6 Abs. 2 Satz 6 (Früherkennungsmaßnahmen/Prävention)* „**Checkliste zur Verhaltensbeobachtung**“ wird eingesetzt? **nach Hayer, Kalke, Buth und Mayer (2013)*	⬡	⬡
„**Gesprächsprotokolle** zur Suchtprävention“ sind im Einsatz?	⬡	⬡
„**Liste über Verweise aus der Spielhalle**“ vorhanden?	⬡	⬡
Einarbeitungsprozesse in das Sozialkonzept bei **Neueinstellungen** wird dokumentiert? *gemäß GlüStV §6 Abs. 2 Satz 9*	⬡	⬡
Sozialkonzept jederzeit von Spielhallenbesuchenden auf Anfrage einsehbar? *gemäß GlüStV §7 Abs. 1 Satz 13*	⬡	⬡

Nachbesserung in Rubrik-5 erforderlich:		
Ordnungswidrigkeit festgestellt:	⬡	⬡

Rubrik-6: Maßnahmen und Anforderungen im Sozialkonzept beschrieben

Werden alle inhaltlichen Anforderungen erfüllt? | Textlicher Teil im Sozialkonzept

Gemäß Mindestanforderungen für Sozialkonzepte in NRW:
mindestanforderungen-sozialkonzept-spielhallen_20220622.pdf (im.nrw)

	JA	NEIN
Im Sozialkonzept wird der Umgang mit **Rollenkonflikten/Zielkonflikten** beschrieben und vom Betreibenden der Spielhalle unterschrieben?	⬡	⬡
Glücksspielsucht als anerkannte Krankheit wird dargestellt?	⬡	⬡
Maßnahmen zur **Früherkennung** (Prävention) und Umgang mit gefährdeten Spielenden sind erläutert?	⬡	⬡
Maßnahmen zur Frühintervention/**Intervention** dargestellt?	⬡	⬡
Die aktive Ansprache auffälliger Glücksspielteilnehmer wird erläutert?	⬡	⬡
Das **Hilfesystem** wird beschrieben?	⬡	⬡
Aufgaben und Betriebsabläufe des Spielhallenpersonals im Rahmen der Suchtpräventionsarbeit werden beschrieben?	⬡	⬡
Aufgaben und Betriebsabläufe der **Sozialkonzeptbeauftragten im Standort (SKB)** beschrieben und die Aufgaben und Betriebsabläufe der **Sozialkonzeptverantwortlichen im Unternehmen (SKV)** beschrieben?	⬡	⬡
Selbstsperre und Fremdsperre (Oasis-Sperrsystem) dargestellt?	⬡	⬡
Darstellung der rechtlichen Rahmenbedingungen *(GlüStV, AG NRW, GewO/SpielV)* vorhanden?	⬡	⬡
Der gesetzliche Auftrag und die Ziele des Sozialkonzepts sind korrekt dargestellt?	⬡	⬡
Schulungskonzepte **„Curriculum“ Modul-A** und **Modul-B** vorhanden?	⬡	⬡
Schulungskonzept **„Curriculum“ Besonders geschultes Personal** vorhanden?	⬡	⬡

Nachbesserung in Rubrik-6 erforderlich:		
Ordnungswidrigkeit festgestellt:	⬡	⬡